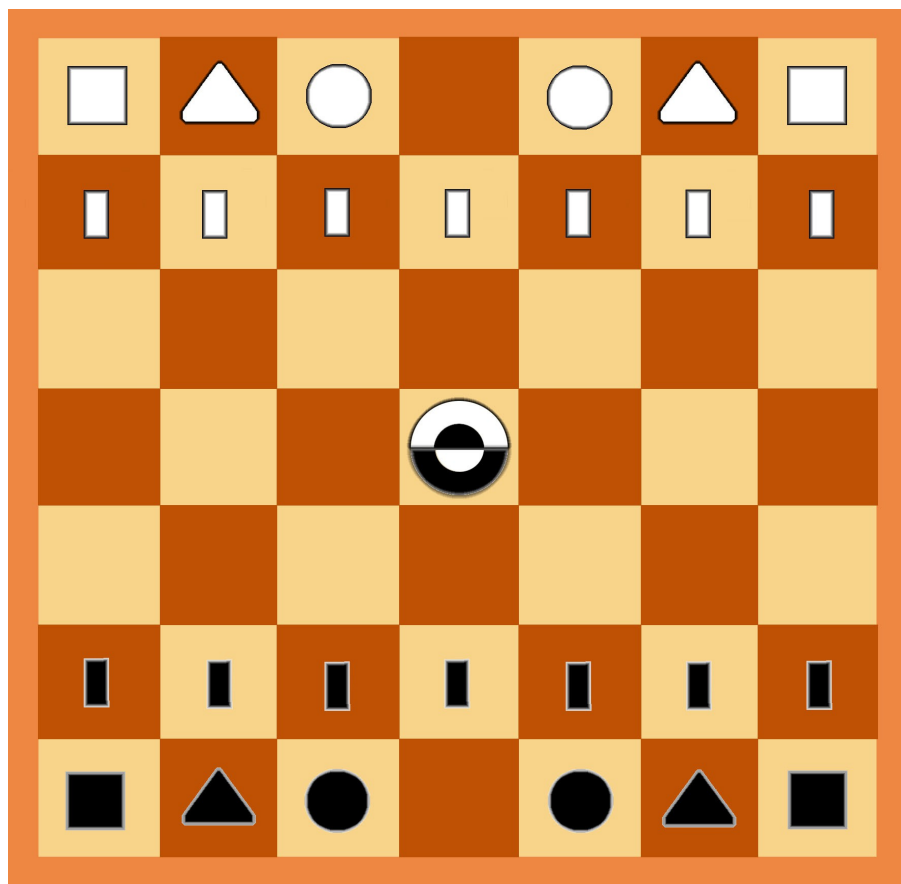


SCHACHNEO



ZENIT – wie König – nur aus einer unbedrohten Stellung aufs Mittelfeld

FRAU – wie Läufer oder König SPRINGER wie Springer :-)

MANN – wie Turm oder König – vom Start 1 oder 2 Felder in beliebige
Richtung ohne zu springen

WÄCHTER – wie Bauer
vom Start nur 1 Feld ziehend – vorm Mittelfeld links oder rechts ziehen

BLITZ (7x7)

Aufstellung und Namen der Figuren auf dem 7x7 Spielbrett

der ZENIT	die FRAU	der SPRINGER	der MANN	der WÄCHTER

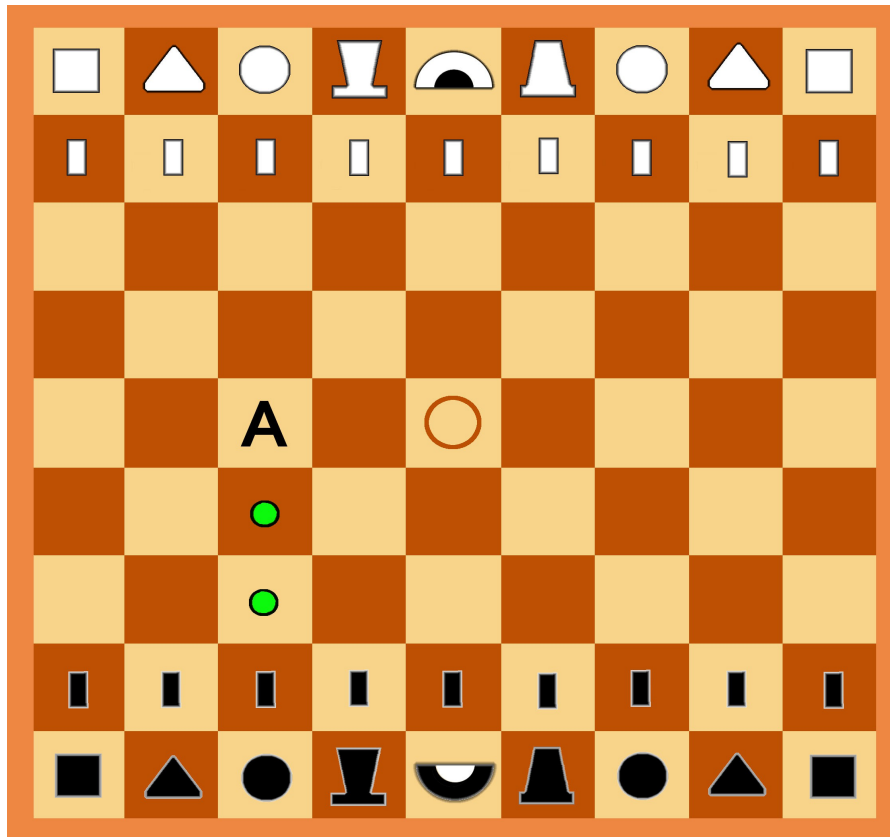
Links im Bild die Figurenaufstellung: Die zwei halben ZENITs, einer in Schwarz, der andere in Weiß, lassen sich aneinander stellen. Beide Figuren stehen - wie zu einer Begrüßung - zusammen auf dem Mittelfeld. Das Spiel beginnt dann mit den Pflichtzügen: Jeder nimmt seinen ZENIT auf das leere Feld zwischen die FRAU-Figuren.

Auf das Mittelfeld darf nur der ZENIT – für alle anderen Figuren Tabu.

Das Mittelfeld darf im Rahmen der Figurenzüge übersprungen werden.

Ziel: mit dem ZENIT als erster auf dem Mittelfeld ankommen – **2 Punkte**.
Kann der zweite ZENIT sofort nachfolgend ankommen – für ihn **1 Punkt**.
Oder den gegnerischen ZENIT Schachmatt stellen – **1 Punkt**.
Steht am Ende ein ZENIT auf dem Mittelfeld, wird der zweite dazu gestellt.

SCHACHNEO

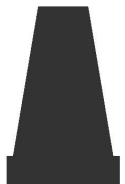


WISSEN – wie die Dame

GLAUBE – 1 oder 2 Felder in beliebige Richtung ohne zu springen und ohne auf das Ausgangsfeld zurück zu kehren

wichtig: der Siegeszug auf das Mittelfeld nur aus einer unbedrohten Stellung (das Mittelfeld selbst lässt sich NICHT bedrohen)

PRO (9x9)

das WISSEN		die zwei Figuren sind in der Bewegung sehr spielstark		der GLAUBE
				

Links im Bild ist die Spielbeginn-Aufstellung zu sehen, nachdem beide Spieler jeweils ihre ZENIT-Figur aus der Mitte (Begrüßung) zwischen die Figuren WISSEN und GLAUBE gestellt haben.

Die weiße Figur WISSEN steht rechts vom ZENIT – das schwarze WISSEN auf der Linie gegenüber. Merke Dir: weises Wissen ist mir recht.

Die anderen Dir schon bekannten Spiel-Figuren stehen hier ähnlich wie auf dem 7x7 Felder-Schach: Außen die MÄNNER, danach die SPRINGER und dann die FRAUEN. Ihre Bewegungs-Möglichkeiten sind genauso, wie Du es schon gelesen hast (das betrifft auch die ZENITs).

Nur die WÄCHTER-Figuren haben eine kleine Erweiterung: Von der Ausgangsstellung darf der WÄCHTER ein oder auch zwei Felder längs-vorwärts gesetzt werden (Abbildung „A“), jedoch eine Figur „schlagen“ bleibt bei dem Ein-Feld-diagonal-Zug.

Betrifft SchachNEO BLITZ und PRO:

Kommt ein WÄCHTER an der Endlinie an, muss er gegen eine deiner verlorenen Figuren getauscht werden.

Die ZENIT-Figuren müssen ein Feld Abstand halten, außer im Mittelfeld.

Die Rochade gibt es nicht – alles andere wie beim klassischen Schach.

UND NUN VIEL FREUDE BEIM SchachNEO SPIELEN